**Wohnmobilstellplätze in der Gemeinde Ascheberg**

**29.01.2025**

Die Gemeinde Ascheberg, gelegen im malerischen Münsterland, stellt für Camper auf der Durchreise eine Herausforderung dar. Trotz der reizvollen Umgebung und des charmanten Ambientes sind die Möglichkeiten zur Übernachtung in einem Wohnmobil begrenzt. Der einzige öffentliche Stellplatz in Ascheberg, welcher an der Appelhofstraße zu finden ist, bietet lediglich Platz für vier mobile Einheiten. Dieser Standort weist jedoch erhebliche Mängel auf: Weder Strom noch Wasser sind vorhanden, und es fehlt an einer geeigneten Entsorgungsmöglichkeit für Fäkalien. Diese Gegebenheiten erschweren den Aufenthalt und mindern die Attraktivität des Angebots erheblich.

Im Vergleich dazu präsentiert sich Davensberg als deutlich besser ausgestattet. Dort ermöglicht das Gasthaus Eickholt Campern, gegen eine Gebühr von 5 Euro pro Nacht einen der fünf Stellplätze zu mieten. Zusätzlich fallen Kosten in Höhe von 3 Euro pro Tag für Wasser und Strom an.

In Herbern zeigt sich gerade ein anderer Effekt, wo ein neu geschaffener Parkplatz an der Altenhammstraße zunehmend von Durchreisenden genutzt wird. In den letzten Tagen fanden hier bis zu fünf Wohnmobile über Nacht Platz. Dies deutet darauf hin, dass Bedarf an solchen Flächen besteht und die Akzeptanz bei Reisenden wächst. Allerdings bleibt festzuhalten, dass auch dieser Parkplatz keine spezifische Ausstattung hinsichtlich Versorgungs- oder Entsorgungsmöglichkeiten bietet, es besteht auch berechtigter Zweifel daran, dass dieser Parkplatz für Wohnmobile angedacht ist.

Die Notwendigkeit einer verbesserten Infrastruktur für Wohnmobilstellplätze ist unbestritten. Gut ausgestattete Stellplätze können nicht nur den Komfort für die Camper erhöhen, sondern auch maßgeblich zur Stärkung des heimischen Handels sowie der Gastronomie beitragen. Die Bereitstellung von Wasseranschlüssen, Stromversorgung und adäquaten Entsorgungsmöglichkeiten sollte daher oberste Priorität haben.

Der Stellplatz an der Appelhofstraße ist zudem schwer erkennbar und könnte leicht übersehen werden; seine Funktion als Wohnmobilstellplatz ist auf den ersten Blick nicht ersichtlich, da er häufig auch als Parkplatz für PKWs genutzt wird. Im Gegensatz dazu stehen in Herbern die Wohnmobile auf regulären Parkplätzen, was ebenfalls Fragen hinsichtlich der Nutzungskapazitäten aufwirft.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Gemeinde Ascheberg Potenzial besitzt, um ihre Attraktivität für Camper signifikant zu steigern. Hierfür bedarf es jedoch gezielter Maßnahmen zur Verbesserung der vorhandenen Stellplätze sowie deren Infrastruktur. Nur durch solche Anstrengungen kann Ascheberg langfristig als attraktives Ziel für Wohnmobilreisende etabliert werden und somit positive wirtschaftliche Effekte erzielen. Mit der Nähe zur A1 und einer guten Anbindung zur selbigen, gibt es hier Potentiale, die nicht ausgeschöpft werden.

Ste.He.